

MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

bmlfuw.gv.at

8. Innenraumtag des AK Innenraumluf

INNENRAUM UND KLIMAWANDEL

Helmut Hojesky
Abteilungsleiter Klimaschutz
und Luftreinhaltung

30. Nov. 2017

WAS SAGT DIE WISSENSCHAFT?

MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

Montag, 11. Dezember 2017

- Seit 1880 in Ö fast 2 °C Erwärmung, Hälfte davon seit 1980!, weiterer Temperaturanstieg zu erwarten!!
- Im 21. Jhdt. Zunahme der Niederschläge im Winterhalbjahr und Abnahme im Sommerhalbjahr wahrscheinlich
- Dauer der Schneebedeckung vor allem in mittelhohen Lagen verkürzt



UNTERWEGS IM KLIMAWANDEL

Montag, 11. Dezember 2017

2016

- in Österreich: viertwärmstes Jahr der Messgeschichte (ZAMG)
1,0 °C über dem vieljährigen Mittel! Das bedeutet : erneut Rekord, das dritte Mal in Folge
- weltweit wärmstes Jahr seit Temperaturaufzeichnungen (WMO)
abgesehen von 1998 die sechzehn heißesten Jahre alle nach der Jahrtausendwende

-- 3 --

bmlfuw.gv.at

ZWEI SÄULEN-KLIMAPOLITIK

Montag, 11. Dezember 2017

Klimaschutz und Klimawandelanpassung

- Drastische **Reduktion der Treibhausgasemissionen**,
- Verstärkte Umsetzung von **Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel**
- bestätigt durch **Pariser Klimaübereinkommen**
- Zuwarten ist keine Option!**



-- 4 --

bmlfuw.gv.at

Klimawandelanpassung als gleichwertige zweite Säule der Klimapolitik.

KLIMASCHUTZ

zur Reduktion der
Treibhausgas-
emissionen

Kyoto, 1997



© pixabay.com/cegeh

ANPASSUNG

um die nicht mehr
vermeidbaren Folgen
des Klimawandels
einzudämmen &
Chancen zu nutzen

Paris, 2015



© pixabay.com/Walkerssk

© pixabay.com/143981

WAS HEIßT „ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL“?

Montag, 11. Dezember 2017

- Es bedeutet, die einzelnen Sektoren auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten, sie also „klimafit“ zu machen, ihre Widerstandskraft zu stärken...
- ...sowie mögliche, sich neu ergebende Chancen auch zu nutzen.



Foto: Kern/BMLFUW

--- 6

ANPASSUNG AUF EU-EBENE

Montag, 11. Dezember 2017

- 2013: Verabschiedung der EU Anpassungsstrategie mit 8 Aktionsfeldern

EU MS aufgefordert, entsprechende nationale Anpassungsmaßnahmen zu setzen

- EK ist derzeit im Begriff, Maßnahmen der EU MS zu evaluieren, Ergebnisse vorauss. Mitte 2018



-- 7 --

ÖSTERR. ANPASSUNGSSTRATEGIE

Montag, 11. Dezember 2017



Bilder:
de.wikipedia.org
Parlament.gv.at

im Oktober 2012 von Ministerrat, im Mai 2013 von LH-Konferenz beschlossen.

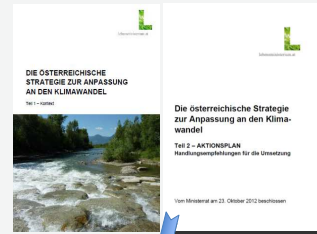


-- 8 --

ÜBERARBEITETE STRATEGIE ZUR ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL (NAS 2.0)

**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH**
Montag, 11. Dezember 2017

- 2016 Aktualisierung begonnen
- 22. 8. 2017 Beschluss
Bundesregierung
10. Nov. 2017 Kenntnisnahme
LH-Konferenz



--- 9 ---

bmifuw.gv.at

AKTIVITÄTSFELD BAUEN & WOHNEN

**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH**
Montag, 11. Dezember 2017

- Sicherstellung des thermischen Komforts
- passive und aktive Kühlung
- Stadtplanung
- Schutz vor Extremwetterereignissen
- Anpassung von Baustandards und Normen
- Pilotprojekte „klimawandelangepasste Architektur“

BM f. Frauen und Gesundheit: Gesamtstaatlicher
Hitzeschutzplan (2017)

--- 10 ---

bmifuw.gv.at

WIE LÄUFT DIE UMSETZUNG?

Der erste *Fortschrittsbericht* mit klarer Darstellung des Umsetzungsstands der Österreichischen Anpassungsstrategie wurde ebenfalls von der Bundesregierung und der LH-Konferenz zur Kenntnis genommen. (September 2015 bzw. Mai 2016)



AUFTRAG AUS DEM FORTSCHRITTSBERICHT

- Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung deutlich forcieren
- Integration von Aspekten des Klimawandels in relevante Entscheidungsgrundlagen aller Art (zukunftsorientiert!) deutlich vorantreiben!
- institutionalisierte Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Gemeinden ausbauen!



ANPASSUNGSDATENBANK



Montag, 11. Dezember 2017

Österreichische Strategie zur Anpassung... klimawandelanpassung: Suche

www5.umweltbundesamt.at/klimawandel/

Klima | Wandel | Anpassung

Home | Kontakt | Impressum | Suche

Klimawandelanpassungsaktivitäten suchen

Sektoren: - alle Sektoren -
Abfallwirtschaft
Bauen/Wohnen
Energiewirtschaft

Administrative Einheiten: - alle Administrativen Einheiten -
Österreich
Europa
Burgundland

Naturräumliche Zuordnungen: - alle Naturräumlichen Zuordnungen -
nicht zuordenbar
alpiner Raum
östliches Flachland

Forschung / prakt. Maßnahme: praktische Maßnahme
Forschung zu Klimawandelfolgen
Anpassung zu Klimawandelanpassungen
Forschung und praktische Maßnahme

Suche starten

umweltbundesamt^U
PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT

--- 13 ---

bmlfuw.gv.at

ANPASSUNGSDATENBANK



Montag, 11. Dezember 2017

Klima | Wandel | Anpassung

Home | Kontakt | Impressum | Suche

21 Klimawandelanpassungsaktivitäten gefunden:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

1. **Schlaf Aachener - Gebäude aus Holz, Stahl & Lehm - Raumklimatisierung mit Hilfe von Pflanzen**
Die Grundidee des Projekts Aachener ist es auf übertragene Gebäude in Holz- und Lehm zu bauen und auf die Versorgung der Funktionen mit gekühlt, naturnahen und natürlichen Bauteilen ab. Diese Gebäude sind in einem Haus mit einem kleinen Garten und einer kleinen Terrasse.
Sektoren: Bauen/Wohnen

2. **Deutscher Klimatage Heilbronn**
Mit der Planung, Erstellung und Implementierung der ersten dezentralen Energieeffizienzprojekte werden lokale Maßnahmen zur Verbesserung der Anlagenplanung gewonnen.
Sektoren: Bauen/Wohnen

3. **Die Kraft des Wassers - wichtiger Gebäudeschutz vor Hoch- und Starkwinden (Steinbach - Lebensministerium)**
Die Broschüre bietet allgemeine Informationen sowie eine Anleitung und Hilfestellung zum Thema Hochwasser- und Starkwindrisiko. Die Informationen sind regelmäßig online über den Internet-Service des Bundesamts für Umwelt zu erhalten. Die Broschüre enthält auch Informationen über die Möglichkeiten der Gebäudeschutzmaßnahmen.
Sektoren: Bauen/Wohnen, Bauen/Wohnen (inkl. Raumplanung)

4. **Energieeffiziente Gebäude (1. & 2. Teil) (Burgundland und Frankreich)**
Durch gezielte Maßnahmen werden Wohnbauförderungen für energieeffiziente Gebäude erhöht.
Sektoren: Bauen/Wohnen

5. **Industrie**
Die Klimaflexibilität von Industrie- und Gewerbebetrieben ist ein wichtiger Bereich, der nicht nur auf Umwelt, sondern auch auf Wirtschaftlichkeit abzielt. In den Klimaflexibilität und auf die Klimaflexibilität von Industrie- und Gewerbebetrieben wird ein Überblick über die Möglichkeiten der Klimaflexibilität von Industrie- und Gewerbebetrieben gegeben.
Sektoren: Bauen/Wohnen

6. **Entwicklung von Schattenszenarien aus Szenarioanalysen als Biomasse- und ökologische Alternative zur Nutzung von fossilen Brennstoffen und fossilen Brennstoffen für Heizwärme und Zufuhr**
Die Vorarbeiten zeigen, dass die Nutzung von Biomasse für die Erzeugung von Wärmeenergie für den Aufbau einer Biomasse für Heizwärme und Zufuhr.
Sektoren: Bauen/Wohnen

umweltbundesamt^U
PERSPEKTIVEN FÜR UMWELT & GESELLSCHAFT

--- 14 ---

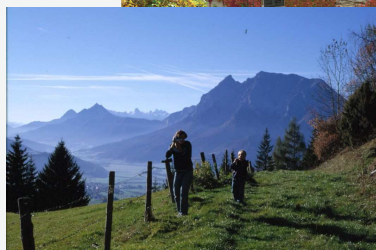
bmlfuw.gv.at

GOOD PRACTICE IN DER KLIMAWANDELANPASSUNG



Montag, 11. Dezember 2017

- **Broschüre**, gemeinsames Projekt Länder – BMLFUW – UBA für die Gemeinden (u.a. für Dialogveranstaltungen)
- praxisnahe Vorstellung von 11 guten Beispielen zur Nachahmung
- Spektrum an unterschiedlichsten Themenbereichen
- u.a. Zell am See, Lauterach



Fotos: Christine Pühringer; LFZ/Buehgräber ---

LEITFADEN KLIMASCHUTZ IN GEMEINDEN



Montag, 11. Dezember 2017

In sich geschlossene Teilhefte u.a. zu

- Bodenschutz
- Energie in der Gemeinde
- Mobilität
- Nachhaltige Beschaffung
- Landwirtschaft, Ernährung und Konsum
- **Klimawandelanpassung**
-



VIDEOS - ANPASSUNG „IN BEWEGTEN BILDERN“



Klimawandel im Jahr 2050 – Gut angepasst?
https://www.youtube.com/watch?v=cvJ2D_kcv08



Klimawandel 2050 in Österreich – Was steht uns bevor?

https://www.youtube.com/watch?v=UZRSm-vz_as

Kooperation Umweltbundesamt, Klimafonds, BMLFUW
Mitarbeit Rainer Schultheis - ORF

PROJEKT SCHULUNGSUNTERLAGEN

- BMLFUW und Länder als Auftraggeber
- „train the trainers“
- wie kann sachlich und methodisch-didaktisch das notwendige Wissen zu Klimawandel und Anpassung z.B. auf Gemeindeebene weitergegeben werden?
- Durchführung von Schulungen für Beraterinnen der Länder, die dann als MultiplikatorInnen wirken sollen



Leitfaden KLAR! 2016

Klimawandel-Anpassungsmodellregionen

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds
der österreichischen Bundesregierung



Wien, September 2016

- Zielgruppen: Gemeinden und Regionen
- gefördert werden: manpower und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen
- 3 Phasen:
 - Konzepterstellung und Bewusstseinsbildung
 - Umsetzung der Anpassungsmaßnahmen
 - Disseminierung, Monitoring and Adaptierung
- min. 2 Gemeinden, 3.000 – 60.000 EinwohnerInnen
- 800.000 Euro, 25 % Eigenleistungen durch Gemeinden
- 23 Regionen ausgewählt
- Detailkonzepte im Dezember vorzulegen

Download: www.klar-anpassungsregionen.at

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Montag, 11. Dezember 2017



Dr. Helmut HOJESKY

1010 Wien,
Stubenbastei 5

T:
(01) 71100 611736

@:
helmut.hojesky@bmlfuw.gv.at